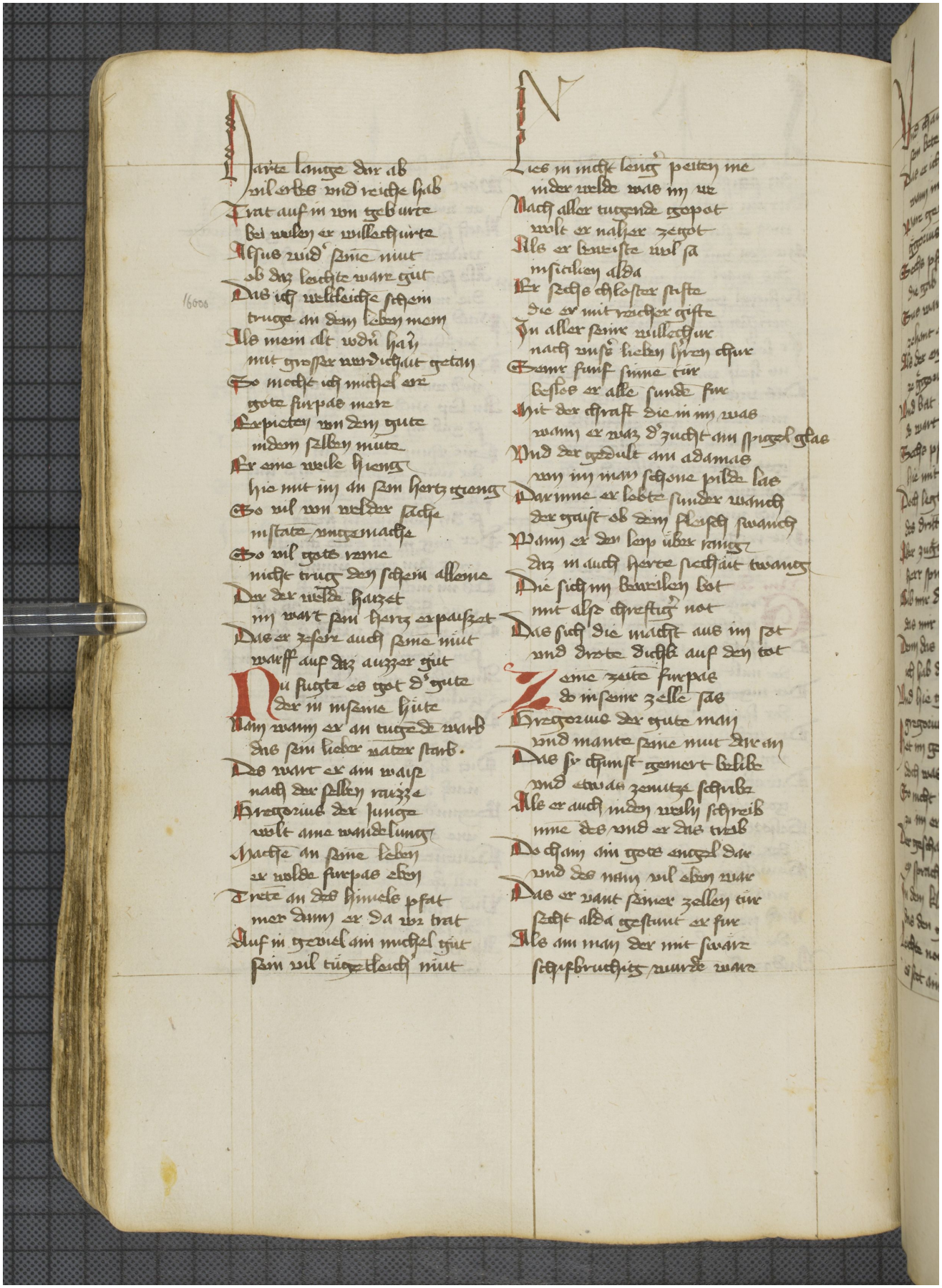
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Marte lange dur ab
wil erbes und reiche hab
Trat auf in von geburte
bei weiley er willecheiurte
Ihesus wid' sine mut
ob daz leichte ware gut
Das ich welleicht sichem
truge an dem lieben mem
Als mem alt wdu hat
mit grosser wurdicheit getan
So mochte ich michel ere
gote furpas mere
Carpicten von dem gute
mdem selben mute
Er ame weile hieng
hie mit im an sein hertz gieng
So wil von welder sache
mstate umgemachte
So wil gotes rame
nichte trug den sichern alleine
Der der welde hatzet
im wart sin hertz erpaszet
Das er zefere auch sine mut
warff auf daz auzzer gut
Nu fugte es got d' gute
der in insame hute
Dam wann er an tugende wurd
das sein lieber vater starb.
Des wart er am waise
nach der selben raizze
Hirzgorius der junge
wolt ame wandelung
Nachte an sine leben
er wolde furpas eben
Trete an des himels pfat
mer dann er da vor trat
Auf in gewiel am michel gut
sein wil tugetleich mut
Lies in nicht lenger peiten me
inder welde was im ze
Nach aller tugende gepot
wolt er nahser zegot
Als er benedicte wol sa
in sicilien alda
Er sechs schloster stifte
die er mit reicher gifte
In aller seiner willecheit
nach unser lieben herren eher
Dann funf sinne tir
beslos er alle sunde fir
Mit der schraft die in im was
wann er naz d' zucht am spiegel glas
Und der gedult am adamas
wan im man schone pilde las
Darinne er lebte sunder wanch
der geist ob dem fleisch swanch
Wann er der leip über ranch
daz in auch herte sechaft twang
Die sich im benedicten lot
mit alse schrefteg' not
Das sich die nicht aus im sat
und drete dicht auf den tot
Zame zeite furpas
do in seine zelle sas
Hirzgorius der gute man
und mante seine mut dir an
Das sie schunst gemert beliba
und etwas zenutze schriba
Als er auch inden welh schreib
inne des und er die treib
Do cham ein gotes engel dar
und des nam wil eben war
Das er vant seiner zelley tir
stecht alda gestunt er fir
Als ein man der mit swarz
sichrebrichtig wunde warc